## We are family !

## A) wir sind eine Familie

1. eine Bibelstelle, die mich seit Jahren berührt ist folgende:

   *„Als ich aber zur Verkündigung des EvangeliumsChristi nach Troas kam und **mir eine Tür geöffnet wurde im Herrn, hatte ich keine Ruhe in meinem Geist, weil ich Titus, meinen Bruder, nicht fand**, sondern ich nahm Abschied von ihnen und zog fort nach Mazedonien.“* *2Kor 2,12-13*

2. Paulus schreibt von einer offenen, evangelistischen Tür, eine tolle geistliche Möglichkeit, die er nutzen kann und die gewiss Sinn macht, aber Titus fehlt !
3. **Paulus stellt Beziehung über eine wirksame Tür !**

4. in einem für mich bewegenden Erlebnis heute in den frühen Morgenstunden, habe ich folgendes empfunden und erlebt:

   *"Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh vorher hin, versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und bring deine Gabe dar!"* *Mt 5,23-24*

5. ich habe einfach verschiedene kleine Konflikte vor meinem inneren Auge gesehen, von denen ich weiß. Keine persönlichen ! Sondern von anderen Personen, jetzt auch nichts riesiges und plötzlich habe ich so sehr die Notwendigkeit gespürt, dieses Wort umzusetzen !

6. *„ … dein Bruder etwas gegen dich hat …“ „geh vorher hin und versöhne dich …“ !*

7. in diesem Kontext schien es mir entscheidend, dass wir das auch tun, bevor wir Visionsabend haben, Leiterschaft einsetzen etc. und in diese nächste Season gehen !

8. und da ist mir deutlich geworden, dass die Zeit knapp wird, vor allem, wenn das Wort für die Gemeinde ist ! ▫ das haut nicht hin !

9. plötzlich habe ich die Gemeinde wie einen Zug gesehen, der rollt mit seinen Fristen 08.09.20 – 13.09.20 jenes – 20.09. 20 usw.

10. versteht mich nicht falsch, ich liebe Fristen und Bewegung

11. aber ich habe mich gesehen, wie ich ein STOP gesetzt habe !

12. damit wir dieses Wort ausführen können !

13. wenn Du etwas gegen deinen Bruder hast oder dich erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, kläre es !

*„Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe.“* *Mk 11,25-26*

14. Ich habe dann mit Marc telefoniert, preis Gott für Nachtschichten :-) und als wir das als Älteste besprochen haben, kam so ein Weinen und Schluchzen vom HG über mich und Salbung über Marc, dass es uns deutlich war, das ist das Wort des Herrn für uns als Gemeinde !

*„Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehre, sondern wie seine Salbung euch über alles belehrt, so ist es auch wahr und keine Lüge. Und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm!“* *1Joh 2,27*

## B) fliehen geht nicht

> ***„Jagt dem Frieden mit allen nach*** *und* ***der Heiligung****, ohne die niemand den Herrn schauen wird; und achtet darauf,* ***dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufsprosse und euch zur Last werde und durch sie viele verunreinigt werden;“*** *Hebr 12,14-15*

1. wir sind gerufen Konflikte zu klären, soviel es an uns ist. Gespräche zu führen, wenn notwendig um Vergebung zu bitten, oder zu vergeben.
   - **Gnade zu empfangen und Gnade zu gewähren !**

2. Wenn wir Menschen sind, die keinen Mangel an Gnade haben, sollte dies recht leicht sein

3. wenn die Gnade Gottes für dich real ist, dazu gehört Demut und ein Wissen, wieviel dir vergeben ist, dann ist es leicht anderen in ihrer Vollkommenheit Gnade zu gewähren !

4. Erinnert euch daran, dass die Worte Jesu; wem viel vergeben ist, der liebt viel, ein Gleichnis für Selbstgerechtigkeit ist !

5. Jeder der denkt, ach Mist, so wild habe ich es nicht getrieben, versteht den Punkt nicht: du bist keine 50 sondern eine 500 !

6. wie die Pharisäer zu denen Jesus sagt, ich bin nicht gekommen für Gerechte und Gesunde, sondern Sünder und Kranke ▫ Mist, also nicht für uns !

7. Wenn wir Offenbarung haben, wieviel uns vergeben ist und immer wieder wird, dann mangelt es uns nicht an Gnade, dann können wir Unvollkommenheiten von anderen leicht vergeben

8. Wunderbar, wenn dadurch Konflikte gelöst werden und Herzen neu und sogar tiefer verbunden werden !

9. aber es wird auch so sein, dass es Situationen gibt, die nicht nach deinem Gusto gelöst sind. Die sich nicht so klären, wie du es dir wünscht oder es für richtig, gerecht hältst, wie auch immer

- genau dann gilt, dass du keinen Mangel an Gnade, Barmherzigkeit und Erbarmen hast und nicht bitter wirst !

10. ein Name Satans ist, der Ankläger der Brüder !

    *„… denn hinabgeworfen ist der **Verkläger** (Ankläger, Staatsanwalt) unserer **Brüder**, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte."*

11. der Feind liebt es und **sucht es aktiv, dass wir Teil seines Ministries sind**: www.Ankläger-der-Brüder.com

12. er liebt es die Unvollkommenheiten von anderen Menschen, Gruppen, Leitern, Gemeinden, aber auch in der Politik, auf deiner Arbeit, Kollegen, Familien, Freundschaften aufzuzeigen und sichtbar zu machen

13. das Hauptproblem ist, dass oft ein Teil Wahrheit dabei ist !

14. vielleicht haben Menschen wirklich Macken, Schuld, sind an dir schuldig geworden, haben Haltungen etc. die Gott widersprechen oder dich verletzen

15. wenn in deinem Leben Eifersucht ist, Minderwert, Verletzung, Enttäuschung, Unvergebenheit, dann kann er mit seinen Anklagen und Halbwahrheiten bei dir perfekt landen und dich perfekt zu einem Werkzeug für seine Absichten machen !

16. oder, wenn du es zulange unbearbeitet lässt, dann gibst du dem Feind dadurch Raum (Stelle wohlgemerkt im Kontext des Epheserbriefs)

    *„Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder. Zürnet, und sündigt dabei nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn, und gebt dem Teufel keinen Raum!"* *Eph 4,25-27*

17. d.h. du beginnst subtil, aktiv, oder ganz offen deinen Frust, deinen Schmerz, deine Enttäuschung, aber auch Stolz, Minderwert nach außen zu tragen und vergiftest durch deine Worte andere Menschen !

18. dass Gift, was dich zerstört, zerstört nun andere !

*„… und achtet darauf, **dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufsprosse und euch zur Last werde und durch sie viele verunreinigt werden.“*** *Hebr 12,14-15*

19. versteht mich richtig: es rennen zu viele unversöhnte, bittere, enttäuschte, schmollende, ärgerliche Menschen herum, die ihre Flucht, den Abbruch von Beziehung und ihre Entscheidungen geistlich begründen
    - aber bitter bleibt bitter und unversöhnt ist unversöhnt !

20. Gott baut eine Familie auf und wir werden die ganze Ewigkeit miteinander verbringen !
    - manche jubeln, manche läuft es kalt den Rücken runter :-)

21. Ihr Lieben, **dieses Leben von Flucht**, zig ungelösten Konflikten, abgebrochene Beziehungen, **hat so wenig mit Familie zu tun !**

22. **du kannst in einer Familie nicht wegrennen**, sondern du musst dich Konflikten stellen und ja vielleicht hast du etwas zu sagen, **aber vielleicht musst du auch etwas hören**, vielleicht musst du es ertragen, dass Menschen, die dich lieben, dir ehrlich, was spiegeln !

23. aber Freunde mein Herz brennt schon so viele Jahre von diesem Wunsch, Beziehungen zu leben, in einer Echtheit, Nahbarkeit und Vertrautheit, die Jahrzehnte überdauert und Konflikte aushält: Du gehst mir damit tierisch auf den Sack, aber ich hab dich lieb !

24. HAB ICH FEHLER GEMACHT ? TAUSENDE ! TUT MIR DAS LEID … UND WIE ?!
25. MÖCHTE ICH DAS AUFRÄUMEN ? NICHTS LIEBER ALS DAS !

26. SIND MENSCHEN AN MIR SCHULDIG GEWORDEN. UNZÄHLIGE MALE !
27. BIN ICH BITTER AUF SIE, UNVERSÖHNT; KÖNNEN SIE MIR GESTOHLEN BLEIBEN ?
    - NIEMALS - NICHT EINER !

28. Freunde, es kommen **zwei Entwicklungen** über diese Erde.

29. der größte Abfall von Jesus, vom lebendigen, heiligen uns überlieferten Glauben, den die Erde jemals gesehen hat ! - als sichtbares Zeichen, dass zur Standortbestimmung genutzt werden soll

*„Dass niemand euch auf irgendeine Weise verführe! Denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens;“*

*2Thes 2,3*

30. und in diesem Kontext wird Tragisches geschehen ▫ Menschen werden Familie, Freunde, Vertraute verraten und verleumden

*„Glaubt nicht dem Gefährten, verlasst euch nicht auf den Vertrauten! Vor der, die an deinem Busen liegt, hüte die Pforten deines Mundes! Denn der Sohn behandelt den Vater verächtlich, die Tochter erhebt sich gegen ihre Mutter, die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter; die Feinde eines Mannes sind seine eigenen Hausgenossen.“* *Mi 7,5-6*

*„Und es wird der Bruder den Bruder zum Tod überliefern und der Vater das Kind; und Kinder werden sich gegen Eltern erheben und sie zu Tode bringen.“* *Mk 13,12*

31. gleichzeitig wird die größte Bewegung von Einheit, Liebe, diese Erde ergreifen, so dass dadurch Menschen, Jesus erkennen !

*„… damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.“*

*Joh 17,21*

32. und ich sage euch eins. **Die zweite Gruppe ist nicht perfekt**, aber sie hat gelernt, sich von Gott in ihrer Unvollkommenheit lieben zu lassen, sie ist demütig genug, dass zu erkennen (nicht selbstgerecht) und aus diesem Grund ist sie barmherzig und gnädig zu Anderen, es mangelt nicht an Gnade, deswegen sproßt nicht Bitterkeit, Hass, Eifersucht auf, sondern Liebe, echte Liebe, die durch dick und dünn geht, wird sichtbar werden und die Welt zum Staunen bringen !

33. es geht darum, dass durch dein Leben eine Atmosphäre von Gnade, Vergebung, Liebe, Güte entsteht, die deine Ehe, Familie, Freundschaften, unsere Gemeinden prägt

34. aus diesem Grund wollen wir euch einladen und bitten **die nächsten drei Wochen zu nutzen, um Zwischenmenschliches zu klären**

- entweder mit euch selbst, dass ihr loslassen könnt
- oder in dem ihr Gespräche sucht und sagt, was euch getroffen hat oder noch bewegt
- oder, wenn ihr wisst, dass ihr etwas klären müsst, dann bittet um Vergebung
- es ist wichtig zu sagen, dass umso mehr Verantwortung du trägst oder tragen möchtest, um so leichter darf es dir fallen den ersten Schritt zu gehen oder auch für deine Anteile Verantwortung zu übernehmen (selbst, wenn es der Andere nicht macht)

35. alle weiteren Schritte schieben wir in den Oktober. **Info zu Dienstag** kommt morgen Montag !